

Veranstaltungstitel	RISIKOMANAGEMENT VERTIEFUNGSSEMINAR
Veranstaltungsart	Workshop
Veranstaltungsdauer	16 Std
Referenten	2 Dozenten: Theoretisches Wissen und Praktische Erfahrung im Themenbereich nötig
BILDUNGSPLAN	
Aufgaben und Ziele der Veranstaltung	<p>Die Teilnehmer lernen die systematische Ermittlung möglicher Gefährdungen im Rahmen einer (Groß-)Veranstaltung kennen sowie die Bewertung der daraus resultierenden Risiken. Es werden Handlungshilfen im Umgang mit Risiken verglichen und anhand praktischer Beispiel eingeübt.</p> <p>Den Teilnehmern werden einfache aber effektive Herangehensweisen zur Analyse und Beurteilung von Gefährdungen vermittelt. Darüber hinaus werden Methoden zur Prüfung der Wirksamkeit der Maßnahmen erörtert</p>
Zielgruppe	Personen, die Veranstaltungen mit großen Menschenmengen planen und / oder durchführen bzw. an der Planung und / oder Durchführung beteiligt sind.
Teilnahmevoraussetzungen	Erfahrung in der Durchführung von (Groß)Veranstaltungen
Lernfelder	<ul style="list-style-type: none"> • Schutzzieldefinition • Analyse und Bewertung von Gefährdungen • Risikobewertung • Schadenerfahrung • Maßnahmenimplementierung
Themen je Lernfeld	<p>Schutzzieldefinition</p> <ul style="list-style-type: none"> • Warum Schutzziele • Allgemeine Schutzziele • Konkrete Schutzziele <p>Analyse und Bewertung von Gefährdungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Entstehungsmodell von Unfällen • Gefährdungsanalyse: Gefahrenquellen und daraus resultierenden Gefährdungen • Klassifizierung <ul style="list-style-type: none"> ○ Extern / intern ○ Quantitativ / Qualitativ <p>Risikobewertung</p> <p>Notwendigkeit der Bewertung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Riskomatrix nach Nohl • HAZOP <p>Maßnahmenimplementierung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Maßnahmenhierarchie • Konsequenzen • Hilfsmittel

Veranstaltungstitel	RISIKOMANAGEMENT VERTIEFUNGSGSEMINAR
KOMPETENZERWARTUNGEN	
Handlungskompetenz	Die Teilnehmer verbessern ihre Handlungskompetenz, lernen unabhängig von ihren persönlichen Erfahrungen Gefährdungen und die daraus resultierenden Risiken systematisch zu ermitteln und daraus risikominimierende Maßnahmen abzuleiten und zu implementieren.
Fachkompetenz	Den Teilnehmern werden Kenntnisse und Hilfsmittel zur Analyse, Beurteilung von Gefährdungen und Risiken sowie der Implementierung risikominimierender Maßnahmen im Veranstaltungs-betrieb vermittelt. Die Teilnehmer werden befähigt, auf der Grundlage des neuen oder bestätigten Wissens und Könnens ihre jeweiligen Aufgaben und Herausforderungen in der Planung für und Durchführung von Veranstaltungen und des Managements großer Menschenmengen zielorientierter, sachgerechter und effizienter zu bewältigen.
Sozialkompetenz	Die Teilnehmer erfahren das Risikomanagement als professionellen Bestandteil der Veranstaltungsplanung. Sie lernen, sich mit Gefahrenquellen, Gefährdungen und Gefahren aktiv auseinanderzusetzen. Das interdisziplinäre, durch Gruppenarbeiten geförderte Lernen hilft, Ressentiments abzubauen und die Zusammenarbeit der Beteiligten zu fördern.
Sonstige Kompetenzen	Die Teilnehmer lernen Grundzüge der Kontinuitäts- & Notfallplanung kennen. Die Teilnehmer werden ermutigt, wissenschaftliche Dokumente und weiterführende Literatur zu berücksichtigen
Methoden	Vorträge, praktische Übungen, Gruppenarbeiten, Best Practice Beispiele
Evaluation	Auswertung Gruppenarbeiten (Ergebnisse & Engagement), Abschlussgespräch, Abschlussfragebogen (online)